



Strukturdaten zur Bevölkerung Haushalte, Erwerbstätigkeit, Familien in Mecklenburg-Vorpommern (Mikrozensus)

1. Halbjahr 2012

Bestell-Nr.: A163 2012 00

Herausgabe: 26. März 2013

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Kusenack, Telefon: 0385 588-56042

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen	3
2.	Privathaushalte, Erwerbstätigkeit und Familien	8
3.	Privathaushalte 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)	11
3.1	Strukturdaten Privathaushalte/Haushaltsmitglieder	11
3.2	Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	11
3.3	Privathaushalte nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	12
3.4	Einpersonenhaushalte nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand	13
3.5	Mehrpersonenhaushalte nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	13
3.6	Privathaushalte nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushalts- größe	14
4.	Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)	15
4.1	Strukturdaten Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	15
4.2	Bevölkerung nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	17
4.3	Bevölkerung, 15 Jahre und mehr, Erwerbspersonen, Erwerbsquoten, Erwerbstätige sowie Erwerbstätigenquoten nach Altersgruppen	18
4.4	Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	19
4.5	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	20
4.6	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeits- stunden	21
4.7	Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf	22
4.8	Erwerbslose nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit	23
4.9	Erwerbslose nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche	23
5.	Familien im 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)	24
5.1	Strukturdaten Familien/Familienmitglieder	24
5.2	Familien nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	27
5.3	Familien nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie	28
5.4	Familien nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder	29
5.5	Paare nach Paartyp und Beteiligung am Erwerbsleben	31

1. Vorbemerkungen

Statistische Berichte zum Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik, bei der seit 1957 in der Bundesrepublik Deutschland (seit 1991 in allen 16 Ländern) jährlich 1 % aller Haushalte nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt und befragt werden. In Mecklenburg-Vorpommern bilden ca. 8 000 Privathaushalte diese repräsentative Stichprobe, mit der schnell, Kosten sparend und ausreichend zuverlässig die wichtigsten Veränderungen der bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Daten ermittelt und mit Hilfe der Hochrechnung an der Bevölkerung dargestellt werden können.

Zwischenberichte (Halbjahresstichproben):

Ab dem Mikrozensus 2006 veröffentlicht das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern einen Strukturbericht zu den drei Schwerpunktbereichen Haushalte, Erwerbstätigkeit, Familien, der als Auswertung des halbjährlichen Dateneingangs den Nutzern als Zwischenauswertung der halben Jahresstichprobe (ca. 4 000 Haushaltsbefragungen) erste wesentliche Strukturdaten des Landes aus dem Mikrozensus anbietet.

Berichte zu den Jahreserhebungen:

Darüber hinaus werden - wie bislang gewohnt - für Mecklenburg-Vorpommern wesentliche Ergebnisse des Mikrozensus jeweils als Jahresauswertung (Auswertung der Gesamtstichprobe) in Form von drei Statistischen Jahresberichten Mikrozensus angeboten: Sie behandeln die Themen „Bevölkerung und Haushalte“, „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“ sowie „Bevölkerung und Familien“.

Sonderberichte:

Die Auswertung zu Sonderthemen aus mehrjährig wechselnden Modulen des Mikrozensus wird fortgesetzt und mündet weiterhin in bereits bekannte Statistische Sonderberichte Mikrozensus, wie z. B. „Wohnsituation“ (4-jährlich) und „Fragen zur Gesundheit“ (4-jährlich).

Mit den Statistischen Berichten Mikrozensus bieten wir damit ein übersichtliches und komplexes Grundangebot wesentlicher Ergebnisse dieser in Europa einmaligen Repräsentativstatistik für Mecklenburg-Vorpommern.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 421 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Frau Frauke Kusenack: Telefon 0385 588 56421
Frau Urte Lux: Telefon 0385 588 56729.

Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Mikrozensus sind:

- das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1 350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2 578) geändert worden ist.
- die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 77 S. 3), in der jeweils aktuellen Fassung.
- das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S.462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2 246) geändert worden ist.

Methodenhinweis

Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche - im März 2004 - erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das Mikrozensusgesetz 2005 sieht vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe Mikrozensus (in Mecklenburg-Vorpommern entspricht das ca. 8 000 Haushalten) auf alle Kalenderwochen des Jahres. Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die Entwicklung im Durchschnitt eines Erhebungsjahres.

Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus

Bei der Auswertung der Mikrozensusbefragungen wird - je nach Fragestellung - von verschiedenen Bevölkerungskonzepten ausgegangen. Das nachfolgende vereinfachte Schema macht den Unterschied der drei Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus anschaulich. Der vorliegende „Strukturbericht“ basiert damit - Themenabhängig - auf verschiedenen Bevölkerungskonzepten.

Wohnberechtigte Bevölkerung			
Bevölkerung am Ort ...	Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung (Darstellung auf Individualebene, z. B. erwerbsstatistische Auswertung)		
Bevölkerung in Privathaushalten (haushaltsbezogene Auswertung)			Bevölkerung in Gemeinschafts- unterkünften
... der Nebenwohnung	Bevölkerung (Lebensformenkonzept) (familienbezogene Auswertung)	Alleinlebende	

Definitionen ausgewählter Begriffe und Merkmale

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet und sind die Bevölkerung in Privathaushalten. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften.

Bei der Bevölkerung in Privathaushalten wird nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung wird mit Blick auf die Infrastrukturplanung gerechtfertigt, da Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, d. h. keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, z. B. Gäste in Hotel u. Ä., Patienten in Krankenhäusern, Heil- und Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend (weniger als drei Monate) aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o. Ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

In Gemeinschaftsunterkünften werden - im Gegensatz zu Privathaushalten - nicht alle Bewohner befragt. Die Auswahl erfolgt nach besonderen und standardisierten Regeln.

Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene - ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- bzw. Lebensformenkontext - wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Dazu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend genutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Personen liegt (siehe auch § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes). Personen mit weiteren Wohnungen im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften, Strafgefangene, Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal gehören zur Bevölkerung der Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen.

Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Die sog. Bevölkerung (Lebensformenkonzept) wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) gehört die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Personen mit mehr als einem Wohnsitz werden hier - im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten - nur einmal (i. d. R. am Ort der Hauptwohnung) erfasst.

Zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen alle Mitglieder einer Familie/Lebensform, deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig - entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform - zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen.

Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Leiters der Gemeinschaftsunterkunft). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts statistisch nachgewiesen.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein Haupteinkommensbezieher im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden ab dem Mikrozensus 2005 - stellvertretend für die gesamte Einheit Haushalt - in der Statistik nachgewiesen.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ergibt sich aus der Zahl der Haushaltsmitglieder.

Haushaltsmitglieder

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, werden als Haushaltsmitglieder bezeichnet.

Beteiligung am Erwerbsleben

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die hier dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Zur Gruppe der Erwerbspersonen gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständiger bzw. als mithelfender Familienangehöriger gearbeitet haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen eine Bindung zum Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben (z. B. wegen Urlaub, Mutterschutz/Elternzeit). Auch geringfügig Beschäftigte sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keine - auch keine geringfügige - auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf ergibt sich die Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Angestellten, Arbeitern, Beamten und Auszubildenden.

Selbstständige: Dazu zählen alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbstständige Handwerker leiten sowie selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger geführt wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden, werden als mithelfende Familienangehörige bezeichnet.

Beamte: Beamte sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten. In den für Beamte ausgewiesenen Ergebnissen sind die Wehrpflichtigen enthalten.

Angestellte: Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. der Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Zu den Angestellten zählen außerdem die Zivildienstleistenden.

Arbeiter: Arbeiter sind alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfen.

Auszubildende: Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschließlich Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Abhängig Erwerbstätige

Zu den abhängig Erwerbstätigen zählen Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

Erwerbsquote

Die Erwerbsquote zeigt den Anteil der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe in Prozent.

Erwerbstätigenquote

Die Erwerbstätigenquote zeigt den Anteil der Erwerbstätigen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe in Prozent.

Wirtschaftszweig

Für die Zuordnung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen findet die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus, Verwendung.

Bei der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen/-unterbereichen wurde folgende Zuordnung gewählt:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Produzierendes Gewerbe

- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
- Energie- und Wasserversorgung
- Baugewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige Dienstleistungen

- Kredit- und Versicherungsgewerbe
- Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen
- Öffentliche Verwaltung u. Ä.
- Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)

Familien

Die Familie im „statistischen Sinn“ umfasst im Mikrozensus - abweichend von früheren Veröffentlichungen - alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d. h. Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff - neben leiblichen Kindern - auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine „statistische“ Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Familienform.

NICHT zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare - Ehepaare und Lebensgemeinschaften - ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren.

Bezugsperson der Familie/Lebensform

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gegengeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Partner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der ältere Lebenspartner, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil, bei Alleinstehenden die Person selbst.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann - stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ - in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

Eltern-Kind-Gemeinschaften

Eltern-Kind-Gemeinschaften sind gleichbedeutend mit Familien.

Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Familienform

Im Mikrozensus wird nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“ unterschieden.

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet.

Lebensgemeinschaften

Eine Lebensgemeinschaft ist im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Es wird unterschieden zwischen nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts) und gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts). Unerheblich ist, ob eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde.

Allein Erziehende

Allein Erziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Kinder

Kinder sind ledige Personen ohne Lebenspartner und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Alter

In Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden die Ergebnisse entsprechend der Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis 2004 war dies i. d. R. die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragung vorangeht.

Nettoeinkommen

Persönliches Nettoeinkommen: Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten zählen: Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Kindergeld, Wohngeld, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen.

Haushaltsnettoeinkommen: Im Mikrozensus 2005 wurde für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (vor der Befragung) erfragt. Dazu ordneten die Befragten ihren Haushalt (Summe der persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder) in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein.

Familiennettoeinkommen: Das Familiennettoeinkommen wird aus den Individualeinkommen der zur Familie zählenden Personen ermittelt.

Planungsregionen

Bei der Einteilung nach Planungsregionen wurde nach folgender Zuordnung unterschieden:

- Westmecklenburg
 - Kreisfreie Städte: Schwerin, Wismar
 - Landkreise: Ludwigslust, Nordwestmecklenburg, Parchim
- Mittleres Mecklenburg/Rostock
 - Kreisfreie Stadt: Rostock
 - Landkreise: Bad Doberan, Güstrow
- Mecklenburgische Seenplatte
 - Kreisfreie Stadt: Neubrandenburg
 - Landkreise: Demmin, Mecklenburg-Strelitz, Müritz
- Vorpommern
 - Kreisfreie Städte: Greifswald, Stralsund
 - Landkreise: Nordvorpommern, Ostvorpommern, Rügen, Uecker-Randow

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. im Jahr vor der Erhebung.

2. Privathaushalte, Erwerbstätigkeit und Familien

Privathaushalte
(Tabellenblock 3)

Im Durchschnitt des 1. Halbjahres 2012 lebten in den Privathaushalten Mecklenburg-Vorpommerns insgesamt 1,63 Millionen Personen, die darunter weitaus überwiegende Mehrzahl (1,3 Millionen bzw. 78,7 Prozent) in Mehrpersonenhaushalten. 348 200 Personen bildeten Einpersonenhaushalte. Insgesamt gab es im ersten Halbjahr 2012 im Land 858 300 Privathaushalte.

Die Zahl der **Einpersonenhaushalte** verzeichnete im Durchschnitt des 1. Halbjahres 2012 in Mecklenburg-Vorpommern mit 348 200 Einpersonenhaushalten erneut einen hohen Wert. Mit einem Anteil an allen Privathaushalten von 40,6 Prozent stellten Einpersonenhaushalte zum Halbjahr 2012 die häufigste Haushaltsgröße in Mecklenburg-Vorpommern.

Am zweithäufigsten waren **Zweipersonenhaushalte**. Im Halbjahresdurchschnitt 2012 lag ihr Anteil an allen Privathaushalten bei 38,7 Prozent.

Die Zahl der **Dreipersonenhaushalte**, erreichte im Halbjahresdurchschnitt 2012 113 100. Das entsprach einem Anteil der Dreipersonenhaushalte an allen Privathaushalten von 13,2 Prozent.

Lediglich jeder dreizehnte Haushalt war ein **größerer Privathaushalt mit 4 oder mehr Personen**. Im Halbjahresdurchschnitt 2012 gab es noch 50 100 Vierpersonenhaushalte und 15 100 Haushalte mit 5 und mehr Personen.

Private Haushalte nach Größe in Mecklenburg-Vorpommern

Haushaltsgröße	Halbjahresdurchschnitt 2011		Jahresdurchschnitt 2011		Halbjahresdurchschnitt 2012	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1 Person	336,1	39,6	347,0	40,8	348,2	40,6
2 Personen	322,1	38,0	316,9	37,3	331,9	38,7
3 Personen	124,0	14,6	117,2	13,8	113,1	13,2
4 Personen	52,5	6,2	54,5	6,4	50,1	5,8
5 und mehr Personen	14,1	1,7	15,0	1,8	15,1	1,8
Privathaushalte insgesamt	848,7	100	850,6	100	858,3	100

Die *durchschnittliche Haushaltsgröße* lag im Halbjahresdurchschnitt 2012 für das Land Mecklenburg-Vorpommern mit 1,90 erneut - wie schon seit 2007 - unter 2 Personen je Haushalt (April 1991: 2,58 Personen je Privathaushalt).

Interessant, aber nicht überraschend ist der Umstand, dass die durchschnittliche Haushaltsgröße bei Auswertung nach Gemeindegrößenklassen (vgl. Tabelle 3.6) deutlich schwankt. Während im Halbjahresdurchschnitt 2012 in den Gemeinden mit unter 2 000 Einwohnern durchschnittlich 2,13 Personen je Haushalt lebten, wiesen alle Gemeindegrößenklassen ab 10 000 Einwohnern und mehr durchschnittliche Haushaltsgrößen aus, die z. T. deutlich unter dem bereits geringen Landesdurchschnitt von 1,90 Personen je Haushalt lagen.

Mehrpersonenhaushalte

Im Halbjahresdurchschnitt 2012 gab es in Mecklenburg-Vorpommern 510 200 Mehrpersonenhaushalte. Ihr Anteil an allen Privathaushalten des Landes betrug damit 59,4 Prozent. In weniger als der Hälfte aller Mehrpersonenhaushalte (40,7 Prozent bzw. 207 900 Mehrpersonenhaushalte) lebten ledige Kinder (ohne Altersbeschränkung). Der Anteil der Haushalte mit unter 18-jährigen Kindern an allen Mehrpersonenhaushalten lag bei 27,9 Prozent (142 400 Haushalte), an allen Mehrpersonenhaushalten mit Kindern bei 68,5 Prozent und an allen Privathaushalten bei lediglich 16,6 Prozent. Damit lebte in lediglich jedem sechsten Privathaushalt wenigstens ein Kind/Jugendlicher unter 18 Jahren.

Einpersonenhaushalte

Im Halbjahresdurchschnitt 2012 führten in Mecklenburg-Vorpommern 348 200 Personen einen Einpersonenhaushalt. Ihre Zahl ist gegenüber 1991 (179 800) um 93,7 Prozent erhöht. Frauen und Männer lebten etwa gleich häufig allein: 176 200 Frauen und 171 900 Männer führten einen Einpersonenhaushalt.

Alter und Familienstand lassen gewisse Rückschlüsse auf Gründe für das Alleinleben zu. So ist es offensichtlich, dass bei Älteren überwiegend der Tod des Ehepartners ursächlich für ein in Folge anhaltendes Alleinleben ist (vgl. Tabelle 3.4). Auch bleiben - aufgrund der höheren Lebenserwartung - zumeist die Frauen als Witwen zurück. Im Halbjahresdurchschnitt 2012 waren insgesamt 105 500 Alleinlebende verwitwet, darunter 68 800 Frauen im Alter von 65 und mehr Jahren.

Aber auch junge Menschen unter 25 Jahren leben allein. Sie stellten im Halbjahresdurchschnitt 2012 immerhin 9,4 Prozent der Einpersonenhaushalte im Land.

Erwerbstätigkeit

(Tabellenblock 4)

Im Lebenszusammenhang von Männern und Frauen in Mecklenburg-Vorpommern besitzt die *Erwerbsneigung* (Erwerbstätigkeit und -suche) einen unvermindert hohen Stellenwert. Im April 1991 waren 82,1 Prozent der 15- bis unter 65-Jährigen erwerbstätig oder erwerbssuchend (Männer: 86,1 Prozent, Frauen: 77,9 Prozent). Im Halbjahresdurchschnitt 2012 erreichte die Erwerbsquote der Bevölkerung im so genannten erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre) insgesamt 79,4 Prozent (Männer: 83,3 Prozent, Frauen: 75,4 Prozent) und war damit nur 2,7 Prozentpunkte geringer als 1991.

Im Halbjahresdurchschnitt 2012 waren 759 200 Personen erwerbstätig (April 1991: 905 900 Erwerbstätige) und 99 600 Personen erwerbslos (April 1991: 145 900 Erwerbslose). Die Gruppe der Personen ohne Erwerbsbezug (Nichterwerbspersonen) bildeten im Halbjahresdurchschnitt 2012 774 200 Personen. Die Betrachtung der Nichterwerbspersonen nach Altersgruppen liefert Hinweise auf im Vergleich zu 1991 für Mecklenburg-Vorpommern typische demografische Strukturergebnisse: Die Gruppe der unter 15-jährigen Nichterwerbspersonen umfasste im Halbjahresdurchschnitt 2012 lediglich 182 200 Personen (April 1991: 430 800). Das entspricht einer Verkleinerung dieser Gruppe gegenüber April 1991 um 57,7 Prozent (- 248 600). Damit fehlen weiterhin die aus dem eigenen Land nachrückenden zukünftig Erwerbstätigen.

Die Bevölkerung Mecklenburg-Vorpommerns bestritt den überwiegenden *Lebensunterhalt* im Halbjahresdurchschnitt 2012 durch Erwerbstätigkeit (43,3 Prozent), Rente/Pension (29,4 Prozent), Unterhalt durch Angehörige (16,0 Prozent), Arbeitslosen-geld I/II (8,4 Prozent) oder sonstige Unterstützung (2,9 Prozent).

Erwerbstätige

In Mecklenburg-Vorpommern gab es im Halbjahresdurchschnitt 2012 insgesamt 759 200 Erwerbstätige. Davon waren 53,2 Prozent als Angestellte, 30,4 Prozent als Arbeiter/-innen, 9,1 Prozent als Selbstständige oder mithelfende Familienangehörige und 3,8 Prozent als Beamte/Beamtinnen tätig. 3,5 Prozent waren Auszubildende. Die größten Beschäftigungsbereiche im Durchschnitt des ersten Halbjahres 2012 waren in Mecklenburg-Vorpommern sonstige Dienstleistungen mit 346 800 Erwerbstätigen (45,7 Prozent), Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation mit 196 000 Erwerbstätigen (25,8 Prozent) sowie das produzierende Gewerbe mit 192 000 Erwerbstätigen (25,3 Prozent).

Nach der *Altersstruktur* der Erwerbstätigen dominierten im Halbjahresdurchschnitt 2012 die 45- bis 49-Jährigen mit 14,3 Prozent (108 500), gefolgt von den 50- bis 54-Jährigen mit 13,9 Prozent (105 400) aller Erwerbstätigen und den 40- bis 44-Jährigen mit 13,0 Prozent (98 500). Die unter 40-Jährigen Altersgruppen sind nicht vergleichbar stark vertreten. Es fehlen insbesondere junge erwerbstätige Frauen. Mögliche Ursachen können Familienpausen, die stärkere Betroffenheit von Arbeitslosigkeit, aber auch eine höhere Bereitschaft zu erwerbsbedingtem Wechsel in andere Länder sein.

Erwerbslose

Im Halbjahresdurchschnitt 2012 waren nach Ergebnissen des Mikrozensus in Mecklenburg-Vorpommern 55 800 Männer und 43 800 Frauen und damit insgesamt 99 600 Personen erwerbslos. Ein mit 40,2 Prozent sehr hoher Anteil der Erwerbslosen (40 000 Personen, davon 18 900 Frauen und 21 100 Männer) suchte bereits seit zwei und mehr Jahren nach einer Erwerbstätigkeit.

Familien

(Tabellenblock 5)

In Mecklenburg-Vorpommern lebten im Halbjahresdurchschnitt 2012 insgesamt 207 900 Familien. Dazu gehörten 117 700 Ehepaare mit Kindern (ohne Altersbegrenzung), 30 000 Lebensgemeinschaften mit Kindern (ohne Altersbegrenzung) sowie 60 100 allein Erziehende (darunter 53 000 allein erziehende Frauen).

Je Familie gab es durchschnittlich 1,45 ledige Kinder (ohne Altersbeschränkung). Die durchschnittliche Kinderzahl erziehender Ehepaare lag bei 1,50, die erziehender Lebensgemeinschaften bei 1,37 und die durchschnittliche Kinderzahl allein Erziehender lag bei 1,38 (durchschnittliche Kinderzahl im Haushalt alleinerziehender Mütter: 1,40).

Bei allen Familientypen dominieren Formen, in denen nur ein Kind aktuell in der Familie lebt: Das trifft zu auf 61,0 Prozent der verheirateten Elternpaare mit Kindern im Haushalt, auf 69,0 Prozent der erziehenden Lebensgemeinschaften und auf 73,2 Prozent der allein Erziehenden.

Drei und mehr Kinder (ohne Altersbegrenzung) hingegen erzogen im Halbjahresdurchschnitt 2012 lediglich 8,2 Prozent aller erziehenden Ehepaare und eine jeweils nicht mehr ausweisbare Zahl von Lebensgemeinschaften und allein Erziehenden.

Familien nach Zahl der Kinder in Mecklenburg-Vorpommern

Familiengröße nach Kinderzahl	Halbjahresdurchschnitt 2011		Jahresdurchschnitt 2011		Halbjahresdurchschnitt 2012	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Familien mit						
1 Kind	147,4	67,8	142,1	65,4	136,5	65,7
2 Kindern	54,2	24,9	60,1	27,7	55,3	26,6
3 und mehr Kindern	15,9	7,3	15,1	6,9	16,0	7,7
Familien insgesamt	217,5	100	217,2	100	207,9	100

Einige deutliche Ergebnisse liefert die Betrachtung der Familientypen nach der *Beteiligung am Erwerbsleben*. Im Halbjahresdurchschnitt 2012 waren von den insgesamt 60 100 allein Erziehenden in Mecklenburg-Vorpommern 39,8 Prozent erwerbslos oder Nichterwerbspersonen. Demgegenüber waren von den 117 700 Kinder erziehenden Ehepaaren lediglich in 12,3 Prozent aller Fälle beide erwerbslos oder Nichterwerbspersonen und in 21,2 Prozent aller Fälle lediglich ein Ehepartner erwerbstätig. Die wesentlichen Ursachen sind nahe liegend. Männer sind seltener von Erwerbslosigkeit betroffen als Frauen. Da aber der Anteil der Frauen an den allein Erziehenden 88,2 Prozent (53 000 Frauen) beträgt, kommt diese Ungleichheit hier deutlich zum Tragen. Dazu ist die im Vergleich zu Elternteilen schlechtere Position allein Erziehender auf dem angespannten Arbeitsmarkt Mecklenburg-Vorpommerns zu beachten. Unabhängig davon verteilt sich für Ehepaare mit Kindern das Risiko der Erwerbslosigkeit ohnehin auf zwei mögliche Erwerbspersonen und auch die Kinderbetreuung kann gemeinsam oder arbeitsteilig erbracht oder als Fremdleistung (z. B. KITA, Tagesmutter) aus dem Familieneinkommen bezahlt werden. Allein Erziehende hingegen müssen die Leistungen der Kinderbetreuung allein erbringen und die Kosten außerhäuslicher Betreuung häufig auch allein tragen.

Die Auswertung der *Familiennettoeinkommen* im Halbjahresdurchschnitt 2012 korrespondiert mit den Aussagen für Ehepaare und allein Erziehende zur Beteiligung am Erwerbsleben. Die Familiennettoeinkommen der allein Erziehenden fallen insgesamt deutlich niedriger aus als die von Ehepaaren mit Kindern. So sind sehr niedrige Familiennettoeinkommen von unter 900 EUR (einschließlich Kindergeld!) bei 18,0 Prozent aller allein Erziehenden zu finden. Lediglich 24,6 Prozent der allein Erziehenden realisieren Familiennettoeinkommen von 2 000 oder mehr EUR. Das den allein Erziehenden zur Verfügung stehende Nettoeinkommen beträgt am häufigsten 900 bis 1 500 EUR (43,3 Prozent). Die Familiennettoeinkommen der Ehepaare mit Kindern hingegen beginnen mit ausweisfähigen Größen erst bei dieser Einkommensgruppe (6,7 Prozent der Ehepaare mit Kindern). Sehr viel häufiger realisieren Familien dieser tradierten Form deutlich höhere Familiennettoeinkommen, am häufigsten zwischen 2600 und 4 500 EUR (46,3 Prozent der erziehenden Ehepaare).

3. Privathaushalte 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

3.1 Strukturdaten Privathaushalte/Haushaltsmitglieder

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder	
	1 000	%	1 000	%
	Insgesamt			
Insgesamt	858,3	100	1 632,1	100
davon Haushalte mit ... Person(en)				
1 Person.....	348,2	40,6	348,2	21,3
2 Personen.....	331,9	38,7	663,9	40,7
3 Personen.....	113,1	13,2	339,3	20,8
4 Personen.....	50,1	5,8	200,4	12,3
5 und mehr Personen.....	15,1	1,8	80,4	4,9
	Darunter			
	Am Hauptwohnsitz			
Zusammen	850,3	100	1 621,8	100
davon Haushalte mit ... Person(en)				
1 Person.....	341,7	40,2	341,7	21,1
2 Personen.....	330,6	38,9	661,2	40,8
3 Personen.....	113,1	13,3	339,3	20,9
4 Personen.....	49,8	5,9	199,3	12,3
5 und mehr Personen.....	15,1	1,8	80,4	5,0

3.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
	1 000						
Unter 10.....	126,2	-	126,2	12,5	41,4	48,0	24,3
10 - 15.....	56,0	-	56,0	(5,9)	17,6	20,3	12,1
15 - 20.....	49,7	/	46,6	(6,7)	18,0	13,7	(8,3)
20 - 25.....	98,5	29,6	68,9	30,5	21,7	12,8	/
25 - 30.....	108,2	31,5	76,7	39,3	25,5	(9,5)	/
30 - 35.....	101,5	24,9	76,6	16,4	35,3	18,6	(6,2)
35 - 40.....	77,7	12,2	65,6	12,4	21,4	24,1	(7,7)
40 - 45.....	115,9	25,6	90,3	27,6	35,2	22,2	(5,3)
45 - 50.....	135,3	26,0	109,4	46,2	41,1	17,5	/
50 - 55.....	143,6	29,2	114,4	76,8	30,8	(5,4)	/
55 - 60.....	140,5	28,2	112,3	86,1	21,0	/	/
60 - 65.....	108,8	19,8	89,0	76,5	(9,9)	/	/
65 - 70.....	79,4	17,9	61,6	55,8	(5,0)	/	/
70 - 75.....	127,7	34,5	93,2	85,6	(5,9)	/	-
75 - 80.....	88,9	26,8	62,1	56,7	/	-	/
80 - 85.....	48,4	22,8	25,6	21,5	/	/	/
85 und mehr.....	25,8	16,3	(9,5)	(7,3)	/	/	/
Insgesamt	1 632,1	348,2	1 283,9	663,9	339,3	200,4	80,4

Noch: 3. Privathaushalte 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

3.3 Privathaushalte nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						85 und mehr
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	
1 000								
Einpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	347,4	32,7	56,4	37,7	54,4	48,0	101,9	16,3
unter 300	/	/	-	-	-	/	-	-
300 - 700	78,4	12,3	13,4	(9,3)	17,0	16,1	(9,7)	/
700 - 900	54,6	(6,2)	(8,1)	/	(8,3)	(8,6)	17,5	/
900 - 1 300	122,1	(6,9)	15,9	11,3	13,5	12,0	53,4	(9,1)
1 300 - 1 500	32,5	/	(5,0)	/	/	/	10,9	/
1 500 - 1 700	20,1	/	/	/	/	/	(5,2)	/
1 700 - 2 000	13,8	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 2 300	11,0	/	/	/	/	/	/	-
2 300 - 2 600	/	-	/	/	/	/	/	/
2 600 - 3 200	(5,8)	-	/	/	/	/	/	-
3 200 - 4 500	/	-	/	/	/	/	-	-
4 500 und mehr	/	-	/	/	/	/	-	-
sonstige Haushalte ¹⁾	/	-	-	-	/	-	-	-
Zusammen.....	348,2	32,7	56,4	37,7	55,1	48,0	101,9	16,3
Mehrpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	506,5	17,4	74,5	82,9	109,3	95,3	121,4	(5,8)
unter 300	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 700	/	/	/	/	/	/	-	/
700 - 900	(8,0)	/	/	/	/	/	/	-
900 - 1 300	52,5	(5,4)	11,5	(6,2)	(8,4)	10,9	10,1	-
1 300 - 1 500	48,2	/	(5,7)	(7,1)	(6,6)	(7,2)	20,4	/
1 500 - 1 700	44,8	/	/	(6,1)	(6,4)	(8,2)	16,7	/
1 700 - 2 000	67,1	/	(6,9)	(6,5)	10,0	10,2	31,0	/
2 000 - 2 300	62,7	/	11,0	(7,8)	(9,0)	13,1	18,5	/
2 300 - 2 600	51,2	/	(6,8)	(8,2)	13,3	11,8	10,0	/
2 600 - 3 200	72,1	/	12,3	14,5	22,0	13,3	(8,1)	/
3 200 - 4 500	67,0	/	(9,4)	15,8	22,4	14,8	/	/
4 500 und mehr	28,6	/	/	(8,6)	(8,9)	/	/	-
sonstige Haushalte ¹⁾	/	-	/	/	/	/	/	-
Zusammen.....	510,2	17,4	74,7	84,2	110,3	96,3	121,6	(5,8)
Insgesamt								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	854,0	50,1	130,8	120,7	163,8	143,2	223,3	22,1
unter 300	/	/	-	-	-	/	-	-
300 - 700	82,7	13,5	13,9	10,4	17,8	16,6	(9,7)	/
700 - 900	62,6	(7,3)	10,3	/	(9,7)	10,7	17,8	/
900 - 1 300	174,7	12,3	27,4	17,5	21,9	22,9	63,5	(9,1)
1 300 - 1 500	80,7	/	10,7	(9,4)	11,3	10,5	31,3	/
1 500 - 1 700	64,9	/	(9,2)	(8,6)	10,1	(9,3)	21,9	/
1 700 - 2 000	81,0	/	10,8	(8,4)	11,3	13,3	33,7	/
2 000 - 2 300	73,7	/	14,5	(9,3)	11,6	14,6	20,2	/
2 300 - 2 600	55,6	/	(7,4)	(9,1)	14,3	12,9	10,3	/
2 600 - 3 200	77,9	/	13,2	17,1	23,6	13,5	(8,6)	/
3 200 - 4 500	68,6	/	(9,7)	16,4	22,7	15,2	/	/
4 500 und mehr	30,5	/	/	(9,6)	(9,5)	/	/	-
sonstige Haushalte ¹⁾	/	-	/	/	/	/	/	-
Insgesamt.....	858,3	50,1	131,1	121,9	165,4	144,2	223,5	22,1

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, sowie ohne Angabe.

Noch: 3. Privathaushalte 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

3.4 Einpersonenhaushalte nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
1 000					
Männer					
Unter 25.....	17,2	17,2	-	-	-
25 - 35	40,4	38,4	/	-	-
35 - 45	27,6	19,5	/	/	-
45 - 55	35,3	18,4	/	12,5	/
55 - 65	21,3	(7,5)	/	11,1	/
65 - 85	26,8	/	/	(6,6)	15,3
85 und mehr.....	/	-	-	-	/
Zusammen.....	171,9	104,6	11,4	34,9	21,1
Frauen					
Unter 25.....	15,5	15,5	-	-	-
25 - 35	16,0	15,3	/	-	-
35 - 45	10,1	(6,8)	/	/	/
45 - 55	19,8	(6,2)	/	(8,5)	/
55 - 65	26,7	/	/	10,4	11,0
65 - 85	75,1	(6,3)	/	10,1	57,1
85 und mehr.....	12,9	/	-	/	11,7
Zusammen.....	176,2	55,1	(5,2)	31,5	84,4
Insgesamt					
Unter 25.....	32,7	32,7	-	-	-
25 - 35	56,4	53,7	/	-	-
35 - 45	37,7	26,2	/	(6,9)	/
45 - 55	55,1	24,6	/	20,9	(5,3)
55 - 65	48,0	11,5	/	21,6	12,0
65 - 85	101,9	10,0	/	16,7	72,4
85 und mehr.....	16,3	/	-	/	15,1
Insgesamt.....	348,2	159,7	16,6	66,4	105,5

3.5 Mehrpersonenhaushalte nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				Personen je Haushalt
		2	3	4	5 und mehr	
1 000						
Haushalte insgesamt	510,2	331,9	113,1	50,1	15,1	2,52
Haushalte ohne Kinder.....	302,3	294,8	(5,9)	/	-	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)						
zusammen.....	207,9	37,1	107,2	48,6	15,1	3,22
mit 1 Kind	136,2	37,1	96,6	/	/	2,75
mit 2 Kindern	55,4	x	10,6	43,5	/	3,83
mit 3 und mehr Kindern	16,3	x	x	/	13,0	5,09
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	142,4	20,8	66,5	40,8	14,3	3,38
mit 1 Kind unter 18 Jahren	90,2	20,8	60,9	(7,8)	/	2,88
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	39,1	x	(5,6)	30,5	/	3,95
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	13,0	x	x	/	10,5	5,13

Noch: 3. Privathaushalte 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

3.6 Privathaushalte nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Personen je Haushalt
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	
1 000								
Männer								
unter 2 000.....	126,3	32,8	93,5	56,1	23,6	(9,4)	/	2,20
2 000 - 5 000.....	62,4	15,5	46,9	31,5	(8,7)	(5,2)	/	2,13
5 000 - 10 000.....	76,0	17,3	58,6	37,9	11,8	(7,0)	/	2,19
10 000 - 20 000.....	65,5	19,5	46,0	34,1	(8,0)	/	/	1,95
20 000 - 50 000.....	33,8	11,4	22,4	15,6	/	/	/	1,97
50 000 - 100 000.....	88,5	40,8	47,7	34,8	(7,9)	/	/	1,75
100 000 - 200 000.....	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000.....	78,9	34,6	44,3	30,6	(9,9)	/	/	1,79
500 000 und mehr.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	531,3	171,9	359,4	240,5	74,2	34,3	10,4	2,01
Frauen								
unter 2 000.....	66,2	26,3	39,9	20,7	12,5	(5,7)	/	2,01
2 000 - 5 000.....	33,1	18,4	14,7	(8,4)	/	/	-	1,69
5 000 - 10 000.....	45,3	22,5	22,8	11,9	(7,7)	/	/	1,85
10 000 - 20 000.....	38,9	24,9	14,0	10,3	/	/	-	1,48
20 000 - 50 000.....	21,0	10,9	10,1	(6,7)	/	/	/	1,76
50 000 - 100 000.....	77,2	44,8	32,4	20,8	(7,9)	/	/	1,64
100 000 - 200 000.....	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000.....	45,4	28,4	17,0	12,6	/	/	/	1,53
500 000 und mehr.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	327,0	176,2	150,8	91,4	38,9	15,8	/	1,72
Insgesamt								
unter 2 000.....	192,5	59,1	133,4	76,9	36,1	15,2	(5,3)	2,13
2 000 - 5 000.....	95,4	33,9	61,5	39,9	13,0	(7,3)	/	1,98
5 000 - 10 000.....	121,2	39,9	81,4	49,8	19,5	(8,8)	/	2,07
10 000 - 20 000.....	104,3	44,3	60,0	44,4	10,5	/	/	1,78
20 000 - 50 000.....	54,8	22,3	32,6	22,2	(6,2)	/	/	1,89
50 000 - 100 000.....	165,8	85,7	80,1	55,5	15,8	(6,9)	/	1,70
100 000 - 200 000.....	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000.....	124,3	63,0	61,2	43,2	12,1	/	/	1,70
500 000 und mehr.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	858,3	348,2	510,2	331,9	113,1	50,1	15,1	1,90

4. Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

4.1 Strukturdaten Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt	1 633,0	808,4	824,6	49,5	50,5
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15.....	182,2	93,1	89,1	51,1	48,9
15 - 20.....	48,6	22,7	25,9	46,8	53,2
20 - 25.....	96,6	51,5	45,0	53,4	46,6
25 - 30.....	104,7	56,7	48,0	54,1	45,9
30 - 35.....	100,9	54,2	46,7	53,8	46,2
35 - 40.....	77,3	42,7	34,6	55,3	44,7
40 - 45.....	116,3	59,9	56,4	51,5	48,5
45 - 50.....	134,8	72,4	62,3	53,7	46,3
50 - 55.....	143,1	67,4	75,7	47,1	52,9
55 - 60.....	140,5	68,4	72,1	48,7	51,3
60 - 65.....	108,6	52,1	56,5	48,0	52,0
65 und mehr.....	379,5	167,2	212,3	44,1	55,9
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen.....	858,8	462,2	396,6	53,8	46,2
Erwerbstätige.....	759,2	406,5	352,8	53,5	46,5
Erwerbslose.....	99,6	55,8	43,8	56,0	44,0
Nichterwerbspersonen.....	774,2	346,2	427,9	44,7	55,3
darunter					
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ¹⁾	11,1	(6,7)	/	(60,3)	/
Erwerbstätige					
Zusammen	759,2	406,5	352,8	53,5	46,5
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20.....	10,8	(6,1)	/	(56,4)	/
20 - 25.....	66,8	36,8	30,0	55,1	44,9
25 - 30.....	80,5	42,6	37,8	53,0	47,0
30 - 35.....	82,3	45,8	36,5	55,6	44,4
35 - 40.....	64,4	36,4	28,0	56,6	43,4
40 - 45.....	98,5	51,0	47,5	51,8	48,2
45 - 50.....	108,5	58,2	50,3	53,7	46,3
50 - 55.....	105,4	50,5	54,9	47,9	52,1
55 - 60.....	92,3	47,6	44,7	51,6	48,4
60 - 65.....	41,9	25,5	16,3	61,0	39,0
65 und mehr.....	(8,0)	/	/	/	/
Wirtschaftsunterbereiche ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	24,4	17,1	(7,3)	70,2	(29,8)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe.....	93,1	72,1	21,0	77,4	22,6
Energie- u. Wasserversorgung; Abfallentsorgung.....	19,3	15,3	/	79,5	/
Baugewerbe.....	79,6	73,1	(6,5)	91,8	(8,2)
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe.....	142,1	58,8	83,3	41,4	58,6
Verkehr und Lagerei; Kommunikation.....	53,9	43,4	10,6	80,4	19,6
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	14,8	(6,5)	(8,4)	(43,6)	(56,4)
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen.....	86,0	41,3	44,7	48,0	52,0
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	67,4	35,9	31,5	53,3	46,7
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung).....	178,6	42,9	135,7	24,0	76,0
Stellung im Beruf					
Selbstständige.....	67,0	44,2	22,9	65,9	34,1
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	/	/	/	/	/
Beamte.....	28,6	19,4	(9,2)	67,9	(32,1)
Angestellte.....	404,0	147,3	256,7	36,5	63,5
Arbeiter.....	230,7	177,9	52,9	77,1	22,9
Auszubildende ³⁾	26,8	16,4	10,4	61,3	38,7

1) Einschließlich nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus

3) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen

Noch: 4. Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

Noch: 4.1 Strukturdaten Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
		1 000		%	
		Erwerbstätige			
Zusammen.....	759,2	406,5	352,8	53,5	46,5
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter... EUR					
unter 150.....	/	/	/	/	/
150 - 300.....	(8,2)	/	/	/	/
300 - 500.....	35,5	16,5	19,0	46,6	53,4
500 - 700.....	45,2	19,4	25,8	43,0	57,0
700 - 900.....	85,2	26,3	59,0	30,8	69,2
900 - 1 100.....	122,7	59,8	62,9	48,8	51,2
1 100 - 1 300.....	133,9	78,5	55,4	58,6	41,4
1 300 - 1 500.....	88,6	48,2	40,3	54,4	45,6
1 500 - 1 700.....	62,7	40,2	22,5	64,1	35,9
1 700 - 2 000.....	60,0	36,0	24,0	60,0	40,0
2 000 - 2 300.....	41,2	24,5	16,7	59,5	40,5
2 300 - 2 600.....	21,6	14,7	(6,9)	68,0	(32,0)
2 600 - 2 900.....	15,0	12,1	/	80,5	/
2 900 - 3 200.....	(9,6)	(7,4)	/	(76,8)	/
3 200 und mehr.....	21,2	15,0	(6,3)	70,8	(29,2)
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und ohne Angabe ¹⁾	(5,3)	/	/	/	/
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche					
1 - 9.....	18,7	(6,8)	11,9	(36,3)	63,7
10 - 20.....	62,4	20,4	42,0	32,7	67,3
21 - 31.....	83,6	14,0	69,7	16,7	83,3
32 - 35.....	15,6	/	12,2	/	78,4
36 - 39.....	79,2	39,1	40,1	49,4	50,6
40.....	382,2	238,4	143,8	62,4	37,6
41 - 44.....	21,5	15,5	(6,0)	71,9	(28,1)
45 und mehr.....	96,1	69,0	27,1	71,8	28,2
		Erwerbslose			
Zusammen.....	99,6	55,8	43,8	56,0	44,0
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25.....	11,7	(7,8)	/	(66,9)	/
25 - 35.....	18,5	11,4	(7,1)	61,5	(38,5)
35 - 45.....	17,1	(9,8)	(7,4)	(57,1)	(42,9)
45 - 55.....	30,8	16,5	14,4	53,4	46,6
55 - 65.....	21,4	10,3	11,1	48,0	52,0
65 und mehr.....	-	-	-	-	-
		Nichterwerbspersonen			
Zusammen.....	774,2	346,2	427,9	44,7	55,3
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15.....	182,2	93,1	89,1	51,1	48,9
15 - 25.....	55,9	23,5	32,4	42,1	57,9
25 - 35.....	24,3	11,1	13,2	45,6	54,4
35 - 45.....	13,6	(5,4)	(8,1)	(40,0)	(60,0)
45 - 55.....	33,1	14,6	18,5	44,0	56,0
55 - 65.....	93,5	37,1	56,4	39,7	60,3
65 und mehr.....	371,6	161,4	210,1	43,4	56,6
		Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ²⁾			
Zusammen.....	11,1	(6,7)	/	(60,3)	/
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25.....	/	/	/	/	/
25 - 35.....	/	/	/	/	/
35 - 45.....	/	/	/	/	/
45 - 55.....	/	/	/	/	/
55 - 65.....	/	/	/	/	/
65 und mehr.....	-	-	-	-	-

1) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen

2) Einschließlich nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

Noch: 4. Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

4.2 Bevölkerung nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
Männlich				
Unter 15.....	93,1	-	-	93,1
15 - 20	22,7	(6,1)	/	15,9
20 - 25	51,5	36,8	(7,1)	(7,6)
25 - 30	56,7	42,6	(6,9)	(7,2)
30 - 35	54,2	45,8	/	/
35 - 40	42,7	36,4	/	/
40 - 45	59,9	51,0	(5,4)	/
45 - 50	72,4	58,2	(7,3)	(6,9)
50 - 55	67,4	50,5	(9,1)	(7,7)
55 - 60	68,4	47,6	(7,2)	13,6
60 - 65	52,1	25,5	/	23,5
65 und mehr.....	167,2	(5,8)	-	161,4
Zusammen.....	808,4	406,5	55,8	346,2
Weiblich				
Unter 15.....	89,1	-	-	89,1
15 - 20	25,9	/	/	19,9
20 - 25	45,0	30,0	/	12,5
25 - 30	48,0	37,8	/	(6,4)
30 - 35	46,7	36,5	/	(6,9)
35 - 40	34,6	28,0	/	/
40 - 45	56,4	47,5	/	/
45 - 50	62,3	50,3	(5,7)	(6,3)
50 - 55	75,7	54,9	(8,6)	12,2
55 - 60	72,1	44,7	(7,5)	19,9
60 - 65	56,5	16,3	/	36,5
65 und mehr.....	212,3	/	-	210,1
Zusammen.....	824,6	352,8	43,8	427,9
Insgesamt				
Unter 15.....	182,2	-	-	182,2
15 - 20	48,6	10,8	/	35,8
20 - 25	96,6	66,8	(9,7)	20,1
25 - 30	104,7	80,5	10,7	13,5
30 - 35	100,9	82,3	(7,8)	10,8
35 - 40	77,3	64,4	(7,0)	(5,9)
40 - 45	116,3	98,5	10,1	(7,7)
45 - 50	134,8	108,5	13,0	13,2
50 - 55	143,1	105,4	17,8	19,9
55 - 60	140,5	92,3	14,7	33,5
60 - 65	108,6	41,9	(6,7)	60,0
65 und mehr.....	379,5	(8,0)	-	371,6
Insgesamt.....	1 633,0	759,2	99,6	774,2

Noch: 4. Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

4.3 Bevölkerung, 15 Jahre und mehr, Erwerbspersonen, Erwerbsquoten, Erwerbstätige sowie Erwerbstätigenquoten nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten	Erwerbstätige	Erwerbstätigenquoten
	1 000		% ¹⁾	1 000	% ²⁾
Männlich					
15 - 20	22,7	(6,9)	(30,1)	(6,1)	(26,9)
20 - 25	51,5	43,9	85,2	36,8	71,5
25 - 30	56,7	49,5	87,4	42,6	75,1
30 - 35	54,2	50,3	92,8	45,8	84,5
35 - 40	42,7	40,8	95,5	36,4	85,2
40 - 45	59,9	56,3	94,1	51,0	85,1
45 - 50	72,4	65,5	90,5	58,2	80,4
50 - 55	67,4	59,6	88,5	50,5	74,9
55 - 60	68,4	54,8	80,1	47,6	69,6
60 - 65	52,1	28,6	54,9	25,5	48,9
65 und mehr.....	167,2	(5,8)	(3,5)	(5,8)	(3,5)
Zusammen.....	715,4	462,2	64,6	406,5	56,8
darunter					
15 - 65.....	548,1	456,4	83,3	400,5	73,1
Weiblich					
15 - 20	25,9	(6,0)	(23,2)	/	/
20 - 25	45,0	32,5	72,2	30,0	66,7
25 - 30	48,0	41,7	86,8	37,8	78,8
30 - 35	46,7	39,8	85,3	36,5	78,2
35 - 40	34,6	30,6	88,4	28,0	80,9
40 - 45	56,4	52,2	92,6	47,5	84,2
45 - 50	62,3	56,0	89,8	50,3	80,7
50 - 55	75,7	63,5	83,9	54,9	72,5
55 - 60	72,1	52,2	72,4	44,7	62,0
60 - 65	56,5	19,9	35,3	16,3	28,8
65 und mehr.....	212,3	/	/	/	/
Zusammen.....	735,5	396,6	53,9	352,8	48,0
darunter					
15 - 65.....	523,2	394,5	75,4	350,7	67,0
Insgesamt					
15 - 20	48,6	12,9	26,5	10,8	22,2
20 - 25	96,6	76,4	79,2	66,8	69,2
25 - 30	104,7	91,2	87,1	80,5	76,9
30 - 35	100,9	90,1	89,3	82,3	81,6
35 - 40	77,3	71,4	92,4	64,4	83,3
40 - 45	116,3	108,6	93,4	98,5	84,7
45 - 50	134,8	121,6	90,2	108,5	80,5
50 - 55	143,1	123,1	86,1	105,4	73,7
55 - 60	140,5	107,0	76,1	92,3	65,7
60 - 65	108,6	48,6	44,7	41,9	38,6
65 und mehr.....	379,5	(8,0)	(2,1)	(8,0)	(2,1)
Insgesamt.....	1 450,8	858,8	59,2	759,2	52,3
darunter					
15 - 65.....	1 071,3	850,9	79,4	751,4	70,1

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre und mehr) je Geschlecht und Altersgruppe

2) Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung (15 Jahre und mehr) je Geschlecht und Altersgruppe

Noch: 4. Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

4.4 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Überwiegender Lebensunterhalt durch				
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosen- geld I/II	Rente/Pension	Unterhalt durch Angehörige	sonstiges ¹⁾
1 000						
Männlich						
Erwerbspersonen.....	462,2	384,2	58,5	(9,0)	(6,1)	/
davon						
Erwerbstätige	406,5	384,2	(6,9)	(9,0)	/	/
Erwerbslose	55,8	-	51,5	-	/	/
Nichterwerbspersonen	346,2	/	17,9	202,5	113,6	11,9
darunter						
Arbeit suchende Nichter- werbspersonen ²⁾	(6,7)	-	(6,2)	-	/	-
Zusammen.....	808,4	384,6	76,4	211,4	119,7	16,4
Weiblich						
Erwerbspersonen.....	396,6	321,6	42,4	(7,9)	14,1	10,6
davon						
Erwerbstätige	352,8	321,6	(9,2)	(6,9)	(5,2)	10,0
Erwerbslose	43,8	-	33,2	/	(8,9)	/
Nichterwerbspersonen	427,9	/	18,1	261,0	127,7	20,5
darunter						
Arbeit suchende Nichter- werbspersonen ²⁾	/	-	/	-	/	/
Zusammen.....	824,6	322,3	60,5	268,9	141,8	31,2
Insgesamt						
Erwerbspersonen.....	858,8	705,8	100,9	16,9	20,2	15,1
davon						
Erwerbstätige	759,2	705,8	16,1	15,8	(7,6)	13,9
Erwerbslose	99,6	-	84,8	/	12,6	/
Nichterwerbspersonen	774,2	/	36,0	463,4	241,3	32,4
darunter						
Arbeit suchende Nichter- werbspersonen ²⁾	11,1	-	10,0	-	/	/
Insgesamt.....	1 633,0	706,9	136,8	480,3	261,5	47,5

1) Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; laufende Leistungen zum Lebensunterhalt einschließlich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen; sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium)

2) Einschließlich nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

Noch: 4. Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

4.5 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Insgesamt	Darunter				
		Selbstständige ²⁾	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende ³⁾
1 000						
Männlich						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17,1	/	/	/	11,7	/
Produzierendes Gewerbe	160,5	17,3	-	35,7	99,5	(8,0)
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation.....	102,2	11,1	/	46,6	39,1	(5,0)
Sonstige Dienstleistungen.....	126,6	14,3	18,7	63,0	27,6	/
Zusammen.....	406,5	45,4	19,4	147,3	177,9	16,4
Weiblich						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(7,3)	/	-	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	31,5	/	-	19,2	(9,2)	/
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation.....	93,8	(5,9)	-	68,1	17,1	/
Sonstige Dienstleistungen.....	220,2	14,9	(9,2)	166,4	23,3	(6,3)
Zusammen.....	352,8	23,7	(9,2)	256,7	52,9	10,4
Insgesamt						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24,4	/	/	(5,0)	14,8	/
Produzierendes Gewerbe	192,0	19,0	-	54,9	108,8	(9,3)
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation.....	196,0	17,0	/	114,6	56,2	(7,7)
Sonstige Dienstleistungen.....	346,8	29,3	27,9	229,5	50,9	(9,2)
Insgesamt.....	759,2	69,1	28,6	404,0	230,7	26,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige

3) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen

Noch: 4. Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
1 000									
Männlich									
Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17,1	/	/	-	-	/	11,4	/	/
Produzierendes Gewerbe	160,5	/	/	/	/	18,8	104,2	(7,8)	24,1
Handel, Gastgewerbe, Verkehr u. Kommunikation	102,2	/	(6,6)	/	/	(6,4)	58,3	/	22,3
sonstige Dienstleistungen	126,6	/	(9,1)	(9,1)	/	13,5	64,5	(5,3)	19,3
Stellung im Beruf									
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige	45,4	/	/	/	/	/	14,2	/	24,8
abhängig Erwerbstätige ²⁾	361,0	(5,6)	18,7	12,3	/	38,6	224,2	14,8	44,1
Zusammen	406,5	(6,8)	20,4	14,0	/	39,1	238,4	15,5	69,0
Weiblich									
Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(7,3)	-	/	-	-	/	/	-	/
Produzierendes Gewerbe	31,5	/	/	/	/	/	16,3	/	/
Handel, Gastgewerbe, Verkehr u. Kommunikation	93,8	(5,0)	18,1	21,2	/	(8,6)	32,0	/	(5,5)
sonstige Dienstleistungen	220,2	(6,3)	19,8	44,3	(9,8)	29,0	91,5	/	16,3
Stellung im Beruf									
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige	23,7	/	/	/	-	/	(7,2)	-	(9,6)
abhängig Erwerbstätige ²⁾	329,2	10,2	40,0	68,0	12,2	38,6	136,5	(6,0)	17,6
Zusammen	352,8	11,9	42,0	69,7	12,2	40,1	143,8	(6,0)	27,1
Insgesamt									
Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24,4	/	/	-	-	/	15,3	/	(5,5)
Produzierendes Gewerbe	192,0	/	(6,6)	(5,1)	/	21,0	120,5	(8,8)	27,2
Handel, Gastgewerbe, Verkehr u. Kommunikation	196,0	(7,1)	24,7	25,2	/	15,0	90,3	/	27,8
sonstige Dienstleistungen	346,8	10,0	28,9	53,3	12,0	42,5	156,0	(8,4)	35,6
Stellung im Beruf									
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige	69,1	/	/	/	/	/	21,4	/	34,4
abhängig Erwerbstätige ²⁾	690,1	15,8	58,6	80,2	15,0	77,2	360,7	20,9	61,8
Insgesamt	759,2	18,7	62,4	83,6	15,6	79,2	382,2	21,5	96,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus

2) Beamte, Angestellte, Arbeiter, Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen

Noch: 4. Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

4.7 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter				
		Selbst- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Auszu- bildende ¹⁾
1 000						
Männlich						
unter 300.....	/	/	-	/	/	/
300 - 500.....	16,5	/	-	(6,4)	/	(6,5)
500 - 700.....	19,4	/	-	(6,2)	/	(5,6)
700 - 900.....	26,3	/	/	(7,8)	13,3	/
900 - 1 100.....	59,8	(5,0)	-	19,2	35,0	/
1 100 - 1 300.....	78,5	(5,1)	/	21,0	51,5	/
1 300 - 1 500.....	48,2	(6,0)	/	14,5	25,8	/
1 500 - 2 000.....	76,2	(5,7)	(5,9)	30,6	34,1	-
2 000 - 2 600.....	39,2	/	/	24,5	(6,3)	-
2 600 - 3 200.....	19,5	/	/	(9,5)	/	-
3 200 und mehr.....	14,9	/	/	(6,8)	/	-
Mit Angabe des Einkommens zusammen	402,6	40,5	19,4	147,3	177,9	16,4
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und ohne Angabe ²⁾	/	/	-	-	-	-
Zusammen.....	406,5	44,2	19,4	147,3	177,9	16,4
Weiblich						
unter 300.....	(7,5)	/	-	(5,0)	/	/
300 - 500.....	19,0	/	-	(9,0)	/	/
500 - 700.....	25,8	/	-	16,9	(5,0)	/
700 - 900.....	59,0	(6,3)	-	36,3	13,5	/
900 - 1 100.....	62,9	/	-	45,2	13,1	/
1 100 - 1 300.....	55,4	/	-	44,8	(9,6)	-
1 300 - 1 500.....	40,3	/	/	35,0	/	-
1 500 - 2 000.....	46,5	/	/	41,2	/	-
2 000 - 2 600.....	23,6	/	/	17,6	/	-
2 600 - 3 200.....	(5,2)	/	/	/	/	-
3 200 und mehr.....	(6,3)	/	/	/	-	-
Mit Angabe des Einkommens zusammen	351,3	21,7	(9,2)	256,7	52,9	10,4
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und ohne Angabe ²⁾	/	/	-	-	-	-
Zusammen.....	352,8	22,9	(9,2)	256,7	52,9	10,4
Insgesamt						
unter 300.....	11,7	/	-	(5,8)	/	/
300 - 500.....	35,5	/	-	15,4	(7,6)	10,4
500 - 700.....	45,2	/	-	23,1	(9,6)	(7,8)
700 - 900.....	85,2	(9,8)	/	44,1	26,7	/
900 - 1 100.....	122,7	(8,5)	-	64,4	48,1	/
1 100 - 1 300.....	133,9	(6,2)	/	65,8	61,0	/
1 300 - 1 500.....	88,6	(6,8)	/	49,6	30,0	/
1 500 - 2 000.....	122,7	(7,9)	(7,8)	71,8	35,1	-
2 000 - 2 600.....	62,8	(6,5)	(7,6)	42,2	(6,5)	-
2 600 - 3 200.....	24,6	/	(6,0)	11,7	/	-
3 200 und mehr.....	21,2	/	(5,3)	10,3	/	-
Mit Angabe des Einkommens zusammen	754,0	62,2	28,6	404,0	230,7	26,8
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und ohne Angabe ²⁾	(5,3)	/	-	-	-	-
Insgesamt.....	759,2	67,0	28,6	404,0	230,7	26,8

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen

2) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen

Noch: 4. Erwerbstätigkeit 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

4.8 Erwerbslose ^{*)} nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit

Wirtschaftsbereiche ¹⁾	Insgesamt	Darunter		
		Angestellte	Arbeiter	Auszubildende ²⁾
1 000				
Männlich				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	21,8	/	19,4	/
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation	12,0	/	(7,1)	/
Sonstige Dienstleistungen	18,1	(7,3)	(9,3)	/
Zusammen	53,7	12,9	36,9	/
Weiblich				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation	14,7	10,4	/	/
Sonstige Dienstleistungen	20,0	12,0	(7,7)	/
Zusammen	41,4	26,2	13,5	/
Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	26,5	/	21,4	/
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation	26,7	14,0	10,2	/
Sonstige Dienstleistungen	38,0	19,2	17,1	/
Insgesamt	95,2	39,0	50,4	/

*) Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen

4.9 Erwerbslose nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zur Dauer der Arbeitsuche	Dauer der Arbeitsuche seit ...			
			unter 3 Monaten	3 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 und mehr Jahren
1 000						
Männlich						
15 - 25	(7,8)	(7,8)	/	/	/	/
25 - 35	11,4	11,4	/	/	/	/
35 - 45	(9,8)	(9,8)	/	/	/	/
45 - 55	16,5	16,1	/	(5,1)	/	(8,8)
55 - 65	10,3	10,1	/	/	/	(5,6)
65 und mehr	-	-	-	-	-	-
Zusammen	55,8	55,2	(8,2)	17,9	(8,0)	21,1
Weiblich						
15 - 25	/	/	/	/	/	/
25 - 35	(7,1)	(6,9)	/	/	/	/
35 - 45	(7,4)	(7,4)	/	/	/	/
45 - 55	14,4	14,2	/	/	/	(7,5)
55 - 65	11,1	10,9	/	/	/	(6,0)
65 und mehr	-	-	-	-	-	-
Zusammen	43,8	43,3	(9,0)	10,8	/	18,9
Insgesamt						
15 - 25	11,7	11,7	/	/	/	/
25 - 35	18,5	18,3	(5,7)	(6,6)	/	/
35 - 45	17,1	17,1	/	(6,8)	/	(7,2)
45 - 55	30,8	30,4	/	(8,8)	/	16,3
55 - 65	21,4	21,0	/	/	/	11,6
65 und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	99,6	98,5	17,2	28,6	12,6	40,0

5. Familien im 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

5.1 Strukturdaten Familien/Familienmitglieder

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder	
	1 000	%	1 000	%
Insgesamt	207,9	100	656,7	100
			Insgesamt	
			Ehepaare	
Zusammen	117,7	56,6	412,7	62,8
darunter				
nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie				
mit 1 Kind	71,8	34,5	215,3	32,8
mit 2 Kindern	36,2	17,4	145,0	22,1
mit 3 und mehr Kindern	(9,7)	(4,7)	52,4	8,0
darunter				
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	74,6	35,9	275,7	42,0
mit 1 Kind unter 18 Jahren	41,7	20,1	130,7	19,9
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	24,9	12,0	101,2	15,4
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	(8,1)	(3,9)	43,8	6,7
			Lebensgemeinschaften	
Zusammen	30,0	14,4	100,9	15,4
darunter				
nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie				
mit 1 Kind	20,7	9,9	62,0	9,4
mit 2 Kindern	(7,6)	(3,7)	30,5	4,6
mit 3 und mehr Kindern	/	/	(8,4)	(1,3)
darunter				
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	27,8	13,4	94,5	14,4
mit 1 Kind unter 18 Jahren	20,0	9,6	61,4	9,4
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(6,7)	(3,2)	27,4	4,2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	(5,6)	(0,9)
			Darunter	
			Nichteheliche Lebensgemeinschaften	
Zusammen	30,0	14,4	100,9	15,4
darunter				
nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie				
mit 1 Kind	20,7	9,9	62,0	9,4
mit 2 Kindern	(7,6)	(3,7)	30,5	4,6
mit 3 und mehr Kindern	/	/	(8,4)	(1,3)
darunter				
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	27,8	13,4	94,5	14,4
mit 1 Kind unter 18 Jahren	20,0	9,6	61,4	9,4
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(6,7)	(3,2)	27,4	4,2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	(5,6)	(0,9)
			Allein Erziehende	
Zusammen	60,1	28,9	143,2	21,8
darunter				
nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie				
mit 1 Kind	44,0	21,2	88,1	13,4
mit 2 Kindern	11,5	5,5	34,4	5,2
mit 3 und mehr Kindern	/	/	20,7	3,2
darunter				
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	39,9	19,2	100,5	15,3
mit 1 Kind unter 18 Jahren	29,1	14,0	61,6	9,4
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(7,0)	(3,4)	21,4	3,3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	17,5	2,7
			Darunter	
			Alleinerziehende Mütter	
Zusammen	53,0	25,5	127,2	19,4
darunter				
nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie				
mit 1 Kind	38,1	18,3	76,3	11,6
mit 2 Kindern	10,5	5,1	31,5	4,8
mit 3 und mehr Kindern	/	/	19,4	3,0
darunter				
mit Kind(ern) unter 18 Jahren.....	37,7	18,1	94,9	14,4
mit 1 Kind unter 18 Jahren	27,9	13,4	59,2	9,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	(6,3)	(3,1)	19,6	3,0
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	/	16,2	2,5

Noch: 5. Familien im 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

Noch: 5.1 Strukturdaten Familien/Familienmitglieder

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder	
	1 000	%	1 000	%
Ehepaare				
Zusammen	117,7	56,6	412,7	62,8
darunter				
nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾				
unter 3.....	18,8	9,1	75,9	11,5
3 - 6.....	23,7	11,4	94,6	14,4
6 - 10.....	21,8	10,5	90,9	13,8
10 - 15.....	28,3	13,6	110,5	16,8
15 - 18.....	16,5	8,0	63,8	9,7
18 - 27.....	33,2	16,0	117,4	17,9
27 und mehr.....	18,6	9,0	58,5	8,9
Lebensgemeinschaften				
Zusammen	30,0	14,4	100,9	15,4
darunter				
nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾				
unter 3.....	10,7	5,1	36,3	5,5
3 - 6.....	(7,3)	(3,5)	26,5	4,0
6 - 10.....	(5,2)	(2,5)	19,0	2,9
10 - 15.....	(7,2)	(3,5)	25,7	3,9
15 - 18.....	/	/	11,4	1,7
18 - 27.....	/	/	12,7	1,9
27 und mehr.....	/	/	/	/
Darunter				
Nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	30,0	14,4	100,9	15,4
darunter				
nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾				
unter 3.....	10,7	5,1	36,3	5,5
3 - 6.....	(7,3)	(3,5)	26,5	4,0
6 - 10.....	(5,2)	(2,5)	19,0	2,9
10 - 15.....	(7,2)	(3,5)	25,7	3,9
15 - 18.....	/	/	11,4	1,7
18 - 27.....	/	/	12,7	1,9
27 und mehr.....	/	/	/	/
Allein Erziehende				
Zusammen	60,1	28,9	143,2	21,8
darunter				
nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾				
unter 3.....	(9,4)	(4,5)	21,5	3,3
3 - 6.....	(8,7)	(4,2)	24,0	3,6
6 - 10.....	12,0	5,8	37,5	5,7
10 - 15.....	13,1	6,3	37,8	5,8
15 - 18.....	(8,0)	(3,8)	24,0	3,6
18 - 27.....	14,0	6,8	35,8	5,4
27 und mehr.....	11,3	5,4	24,3	3,7
Darunter				
Alleinerziehende Mütter				
Zusammen	53,0	25,5	127,2	19,4
darunter				
nach Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren in der Familie ¹⁾				
unter 3.....	(9,4)	(4,5)	21,5	3,3
3 - 6.....	(8,7)	(4,2)	24,0	3,6
6 - 10.....	11,7	5,6	36,2	5,5
10 - 15.....	11,2	5,4	32,7	5,0
15 - 18.....	(7,1)	(3,4)	21,5	3,3
18 - 27.....	10,7	5,2	29,2	4,4
27 und mehr.....	(9,5)	(4,6)	20,6	3,1

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

Noch: 5. Familien im 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

Noch: 5.1 Strukturdaten Familien/Familienmitglieder

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder	
	1 000	%	1 000	%
Ehepaare				
Zusammen	117,7	56,6	412,7	62,8
darunter				
nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie				
unter 3.....	18,8	9,1	75,9	11,5
3 - 6.....	15,7	7,6	58,1	8,8
6 - 10.....	11,8	5,7	43,6	6,6
10 - 15.....	17,9	8,6	63,5	9,7
15 - 18.....	10,4	5,0	34,6	5,3
18 - 27.....	25,6	12,3	83,3	12,7
27 und mehr.....	17,6	8,4	53,8	8,2
Lebensgemeinschaften				
Zusammen	30,0	14,4	100,9	15,4
darunter				
nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie				
unter 3.....	10,7	5,1	36,3	5,5
3 - 6.....	(5,5)	(2,7)	18,7	2,9
6 - 10.....	/	/	13,8	2,1
10 - 15.....	(5,4)	(2,6)	18,1	2,8
15 - 18.....	/	/	(7,6)	(1,2)
18 - 27.....	/	/	/	/
27 und mehr.....	/	/	/	/
Darunter				
Nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	30,0	14,4	100,9	15,4
darunter				
nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie				
unter 3.....	10,7	5,1	36,3	5,5
3 - 6.....	(5,5)	(2,7)	18,7	2,9
6 - 10.....	/	/	13,8	2,1
10 - 15.....	(5,4)	(2,6)	18,1	2,8
15 - 18.....	/	/	(7,6)	(1,2)
18 - 27.....	/	/	/	/
27 und mehr.....	/	/	/	/
Allein Erziehende				
Zusammen	60,1	28,9	143,2	21,8
darunter				
nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie				
unter 3.....	(9,4)	(4,5)	21,5	3,3
3 - 6.....	(8,0)	(3,8)	21,2	3,2
6 - 10.....	(9,1)	(4,4)	25,8	3,9
10 - 15.....	(9,0)	(4,3)	21,2	3,2
15 - 18.....	/	/	10,7	1,6
18 - 27.....	(9,6)	(4,6)	20,3	3,1
27 und mehr.....	10,7	5,1	22,4	3,4
Darunter				
Alleinerziehende Mütter				
Zusammen	53,0	25,5	127,2	19,4
darunter				
nach Alter des jüngsten ledigen Kindes von ... bis unter ... Jahren in der Familie				
unter 3.....	(9,4)	(4,5)	21,5	3,3
3 - 6.....	(8,0)	(3,8)	21,2	3,2
6 - 10.....	(8,8)	(4,2)	24,5	3,7
10 - 15.....	(7,5)	(3,6)	17,4	2,7
15 - 18.....	/	/	10,2	1,5
18 - 27.....	(6,3)	(3,0)	13,7	2,1
27 und mehr.....	(9,0)	(4,3)	18,6	2,8

Noch: 5. Familien im 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

5.2 Familien nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Mit ... ledigen Kind(ern)							Ledige Kinder	
		1	2	3 und mehr	darunter mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			insgesamt	je Familie	
					zusammen	1	2			3 und mehr
1 000										
Insgesamt										
Insgesamt.....	207,9	136,5	55,3	16,0	142,3	90,7	38,6	13,0	301,2	1,45
Ehepaare										
Mann und Frau erwerbstätig	78,3	45,9	27,3	(5,1)	55,2	32,2	18,9	/	117,6	1,50
Nur Mann oder Frau erwerbstätig.....	24,9	16,2	(5,8)	/	14,4	(7,7)	/	/	38,8	1,55
darunter										
nur Mann erwerbstätig.....	16,1	(9,2)	/	/	(9,9)	/	/	/	27,7	1,72
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen.....	14,5	(9,7)	/	/	(5,0)	/	/	/	20,8	1,44
Zusammen.....	117,7	71,8	36,2	9,7	74,6	41,7	24,9	(8,1)	177,2	1,50
Lebensgemeinschaften										
Beide Partner erwerbstätig.....	18,7	13,7	(5,0)	-	17,9	14,0	/	-	23,7	1,27
Nur ein Partner erwerbstätig	(7,6)	(5,0)	/	/	(7,3)	(5,2)	/	/	11,0	1,45
Beide Partner erwerbslos oder Nichterwerbspersonen.....	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,2)	/
Zusammen.....	30,0	20,7	(7,6)	/	27,8	20,0	(6,7)	/	41,0	1,37
Darunter										
Nichteheliche Lebensgemeinschaften										
Mann und Frau erwerbstätig	18,7	13,7	(5,0)	-	17,9	14,0	/	-	23,7	1,27
Nur Mann oder Frau erwerbstätig.....	(7,6)	(5,0)	/	/	(7,3)	(5,2)	/	/	11,0	1,45
darunter										
nur Mann erwerbstätig.....	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,7)	/
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen.....	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,2)	/
Zusammen.....	30,0	20,7	(7,6)	/	27,8	20,0	(6,7)	/	41,0	1,37
Allein Erziehende										
Elternteil erwerbstätig	36,2	26,7	(7,1)	/	27,0	20,4	/	/	49,5	1,37
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson.....	23,9	17,4	/	/	12,9	(8,7)	/	/	33,5	1,40
Zusammen.....	60,1	44,0	11,5	/	39,9	29,1	(7,0)	/	83,0	1,38
Darunter										
Alleinerziehende Mütter										
Mutter erwerbstätig	32,1	23,5	(6,5)	/	25,6	19,9	/	/	44,1	1,37
Mutter erwerbslos oder Nichterwerbsperson.....	20,8	14,6	/	/	12,1	(8,0)	/	/	30,1	1,45
Zusammen.....	53,0	38,1	10,5	/	37,7	27,9	(6,3)	/	74,2	1,40

5.3 Familien nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... EURO							Sonstige ¹⁾
		zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 4 500	4 500 und mehr	
1 000									
Insgesamt									
Mit 1 Kind.....	136,5	136,0	10,5	24,6	19,8	25,9	48,2	(6,9)	/
Mit 2 Kindern.....	55,3	54,6	/	(8,9)	(8,4)	10,7	19,9	(6,2)	/
Mit 3 und mehr Kindern.....	16,0	15,8	/	/	/	/	/	/	/
darunter									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	142,3	141,2	(9,8)	29,9	20,8	28,7	42,5	(9,6)	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren.....	90,7	90,3	(9,0)	19,9	11,6	18,3	26,2	(5,3)	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren.....	38,6	38,1	/	(7,2)	(5,8)	(7,7)	13,3	/	/
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren.....	13,0	12,8	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt.....	207,9	206,5	11,3	36,7	31,5	40,2	72,7	13,9	/
Ehepaare									
Mit 1 Kind.....	71,8	71,5	/	(5,4)	10,2	14,6	34,1	(6,7)	/
Mit 2 Kindern.....	36,2	35,8	-	/	/	(7,3)	16,6	(5,0)	/
Mit 3 und mehr Kindern.....	(9,7)	(9,7)	-	/	/	/	/	/	-
darunter									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	74,6	74,2	/	(6,6)	11,5	16,2	31,2	(8,1)	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren.....	41,7	41,5	/	/	(5,4)	(9,3)	17,4	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren.....	24,9	24,7	-	/	/	(5,2)	11,3	/	/
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren.....	(8,1)	(8,1)	-	/	/	/	/	/	-
Zusammen.....	117,7	117,0	/	(7,9)	17,7	23,9	54,5	12,4	/
Lebensgemeinschaften									
Mit 1 Kind.....	20,7	20,4	-	/	/	(6,3)	(8,0)	/	/
Mit 2 Kindern.....	(7,6)	(7,4)	-	/	/	/	/	/	/
Mit 3 und mehr Kindern.....	/	/	-	/	-	/	/	-	-
darunter									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	27,8	27,4	-	/	(5,1)	(9,4)	(9,4)	/	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren.....	20,0	19,8	-	/	/	(6,7)	(7,4)	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren.....	(6,7)	(6,5)	-	/	/	/	/	/	/
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren.....	/	/	-	/	-	/	-	-	-
Zusammen.....	30,0	29,5	-	/	(5,5)	(9,6)	10,2	/	/
Darunter									
Nichteheliche Lebensgemeinschaften									
Mit 1 Kind.....	20,7	20,4	-	/	/	(6,3)	(8,0)	/	/
Mit 2 Kindern.....	(7,6)	(7,4)	-	/	/	/	/	/	/
Mit 3 und mehr Kindern.....	/	/	-	/	-	/	/	-	-
darunter									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	27,8	27,4	-	/	(5,1)	(9,4)	(9,4)	/	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren.....	20,0	19,8	-	/	/	(6,7)	(7,4)	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren.....	(6,7)	(6,5)	-	/	/	/	/	/	/
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren.....	/	/	-	/	-	/	-	-	-
Zusammen.....	30,0	29,5	-	/	(5,5)	(9,6)	10,2	/	/

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

Noch: 5. Familien im 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

Noch: 5.3 Familien nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... EURO							Sonstige ¹⁾
		zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 4 500	4 500 und mehr	
1 000									
Allein Erziehende									
Mit 1 Kind.....	44,0	44,0	10,0	17,3	(5,5)	(5,0)	(6,2)	-	-
Mit 2 Kindern.....	11,5	11,5	/	(6,6)	/	/	/	-	-
Mit 3 und mehr Kindern.....	/	/	/	/	/	/	/	-	/
darunter									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	39,9	39,6	(9,2)	21,2	/	/	/	-	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren.....	29,1	29,1	(8,4)	14,7	/	/	/	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren.....	(7,0)	(7,0)	/	/	/	/	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren.....	/	/	/	/	/	/	/	-	/
Zusammen.....	60,1	59,9	10,8	26,0	(8,3)	(6,7)	(8,1)	-	/
Darunter									
Alleinerziehende Mütter									
Mit 1 Kind.....	38,1	38,1	(8,6)	16,5	(5,5)	/	/	-	-
Mit 2 Kindern.....	10,5	10,5	/	(5,9)	/	/	/	-	-
Mit 3 und mehr Kindern.....	/	/	/	/	/	/	/	-	/
darunter									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	37,7	37,5	(8,5)	20,1	/	/	/	-	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren.....	27,9	27,9	(7,7)	14,5	/	/	/	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren.....	(6,3)	(6,3)	/	/	/	/	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren.....	/	/	/	/	/	/	/	-	/
Zusammen.....	53,0	52,7	(9,5)	24,3	(8,3)	(5,3)	(5,4)	-	/

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

5.4 Familien nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder

Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Insgesamt	Mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder je Familie
		1	2	3 und mehr	
1 000					
Insgesamt					
Unter 3.....	38,9	20,6	12,0	(6,3)	3,44
3 - 6	39,8	16,1	16,0	(7,6)	3,65
6 - 10	39,1	10,9	18,5	(9,7)	3,78
10 - 15	48,7	21,4	18,0	(9,3)	3,57
15 - 18	27,6	11,3	11,6	/	3,59
Unter 18.....	142,3	80,2	46,6	15,5	3,31
18 - 27	50,7	29,3	17,0	/	3,27
27 und mehr.....	30,6	26,9	/	/	2,78
18 und mehr.....	79,9	56,3	19,3	/	3,07
Insgesamt.....	207,9	136,5	55,3	16,0	3,16
Ehepaare					
Unter 3.....	18,8	(5,8)	(8,1)	/	4,03
3 - 6	23,7	(7,5)	11,3	/	3,99
6 - 10	21,8	(5,1)	10,2	(6,5)	4,17
10 - 15	28,3	10,8	12,6	(5,0)	3,90
15 - 18	16,5	(6,9)	(6,9)	/	3,86
Unter 18.....	74,6	36,1	29,1	(9,5)	3,69
18 - 27	33,2	19,3	11,5	/	3,53
27 und mehr.....	18,6	16,5	/	/	3,15
18 und mehr.....	51,0	35,7	12,8	/	3,37
Zusammen.....	117,7	71,8	36,2	(9,7)	3,50

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

Noch: 5. Familien im 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

Noch: 5.4 Familien nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder

Alter der ledigen Kinder von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Insgesamt	Mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder je Familie
		1	2	3 und mehr	
		1 000			
Lebensgemeinschaften					
Unter 3.....	10,7	(7,3)	/	/	3,39
3 - 6	(7,3)	/	/	/	(3,62)
6 - 10	(5,2)	/	/	/	(3,64)
10 - 15	(7,2)	/	/	/	(3,57)
15 - 18	/	/	/	/	/
Unter 18.....	27,8	18,5	(7,6)	/	3,39
18 - 27	/	/	/	/	/
27 und mehr.....	/	/	-	-	/
18 und mehr.....	/	/	/	/	/
Zusammen.....	30,0	20,7	(7,6)	/	3,37
Darunter					
Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Unter 3.....	10,7	(7,3)	/	/	3,39
3 - 6	(7,3)	/	/	/	(3,62)
6 - 10	(5,2)	/	/	/	(3,64)
10 - 15	(7,2)	/	/	/	(3,57)
15 - 18	/	/	/	/	/
Unter 18.....	27,8	18,5	(7,6)	/	3,39
18 - 27	/	/	/	/	/
27 und mehr.....	/	/	-	-	/
18 und mehr.....	/	/	/	/	/
Zusammen.....	30,0	20,7	7,6	/	3,37
Allein Erziehende					
Unter 3.....	(9,4)	(7,4)	/	/	(2,30)
3 - 6	(8,7)	(5,2)	/	/	(2,76)
6 - 10	12,0	/	(5,6)	/	3,12
10 - 15	13,1	(6,7)	/	/	2,88
15 - 18	(8,0)	/	/	/	(3,00)
Unter 18.....	39,9	25,6	(9,9)	/	2,52
18 - 27	14,0	(8,7)	/	/	2,55
27 und mehr.....	11,3	(9,7)	/	/	2,16
18 und mehr.....	24,7	18,4	(5,0)	/	2,35
Zusammen.....	60,1	44,0	11,5	/	2,38
Darunter					
Alleinerziehende Mütter					
Unter 3.....	(9,4)	(7,4)	/	/	(2,30)
3 - 6	(8,7)	(5,2)	/	/	(2,76)
6 - 10	11,7	/	(5,6)	/	3,09
10 - 15	11,2	(5,8)	/	/	2,91
15 - 18	(7,1)	/	/	/	(3,04)
Unter 18.....	37,7	24,4	(9,3)	/	2,52
18 - 27	10,7	(5,4)	/	/	2,72
27 und mehr.....	(9,5)	(8,3)	/	/	(2,16)
18 und mehr.....	19,7	13,7	/	/	2,42
Zusammen.....	53,0	38,1	10,5	/	2,40

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

Noch: 5. Familien im 1. Halbjahr 2012 (Durchschnitt)

5.5 Paare nach Paartyp und Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern		Insgesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern	
			zusammen	darunter mit Kindern unter 18 Jahren			zusammen	darunter mit Kindern unter 18 Jahren
1 000				Prozent				
Insgesamt								
Insgesamt.....	434,0	286,3	147,7	102,4	100	100	100	100
Ehepaare								
Mann und Frau erwerbstätig.....	157,3	78,9	78,3	55,2	43,4	32,3	66,5	74,0
Nur Mann oder Frau erwerbstätig.....	65,2	40,3	24,9	14,4	18,0	16,5	21,2	19,3
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen.....	139,6	125,2	14,5	(5,0)	38,6	51,2	12,3	(6,7)
Zusammen.....	362,1	244,4	117,7	74,6	100	100	100	100
Lebensgemeinschaften								
Beide Partner erwerbstätig.....	46,1	27,4	18,7	17,9	64,1	65,4	62,3	64,4
Nur ein Partner erwerbstätig.....	14,1	(6,5)	(7,6)	(7,3)	19,6	(15,5)	(25,3)	(26,3)
Beide Partner erwerbslos oder Nichterwerbspersonen.....	11,7	(8,0)	/	/	16,3	(19,1)	/	/
Zusammen.....	71,9	41,9	30,0	27,8	100	100	100	100
Darunter								
Nichteheliche Lebensgemeinschaften								
Mann und Frau erwerbstätig.....	43,7	25,0	18,7	17,9	63,3	64,1	62,3	64,4
Nur Mann oder Frau erwerbstätig.....	13,8	(6,2)	(7,6)	(7,3)	20,0	(15,9)	(25,3)	(26,3)
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen.....	11,4	(7,8)	/	/	16,5	(20,0)	/	/
Zusammen.....	69,0	39,0	30,0	27,8	100	100	100	100